

Pressemitteilung

Internationales Who's who der Q10-Forschung zu Gast bei Beiersdorf

- Renommierete Wissenschaftler*innen der weltweiten Q10-Forschung tauschen sich beim 10. Kongress der International Coenzyme Q10 Association (ICQA) über neueste Forschungsergebnisse aus
- Beiersdorf-Expert*innen stellen dem Fachpublikum ihre jüngsten Erkenntnisse zur Q10-Hautforschung vor
- Q10 nachweislich als Schlüsselbaustein im zellulären Hautalterungsprozess bestätigt

Hamburg, 19.05.2022 – Vom 12. bis zum 15. Mai 2022 hatte die Beiersdorf AG das Who's who der internationalen Q10-Forschung zum 10. Kongress der International Coenzyme Q10 Association (ICQA) in seinem Hamburger Forschungszentrum zu Gast. Rund 160 Teilnehmende tauschten sich über die neuesten Erkenntnisse rund um das körpereigene Coenzym und seine lebenswichtige Bedeutung aus. „Nach der letzten Veranstaltung der ICQA 2018 in New York war es für uns eine große Ehre, Forschende aus allen Teilen der Welt bei uns in Hamburg empfangen zu dürfen,“ betont Dr. Gitta Neufang, Corporate Senior Vice President Forschung und Entwicklung. „Beiersdorf-Wissenschaftler*innen erforschen das essentielle Coenzym Q10 seit Anfang der 1990er Jahre intensiv. 1998 gelang es uns erstmalig, Q10 in Anti-Aging Pflegeprodukten für die Haut verfügbar zu machen. Auf diese Pionierarbeit sind wir ebenso stolz wie auf unsere weiteren Forschungsbeiträge. Daher freuen wir uns umso mehr über deren Anerkennung durch die Mitglieder der ICQA.“

Q10 birgt weiterhin erhebliches Potenzial

Die International Coenzyme Q10 Association wurde im September 1997 von weltweit namhaften Wissenschaftler*innen gegründet und hat ihren Hauptsitz am Institut für Biochemie der Universität Ancona, Italien. Ziel der Forschungsgesellschaft ist es, regelmäßig die neuesten Erkenntnisse rund um Q10 über eine Vielzahl wissenschaftlicher Disziplinen hinweg – darunter u. a. die Parkinson-, Diabetes- oder Krebsforschung miteinander zu teilen. Mit dem Fokus auf die Haut gehören Beiersdorf-Wissenschaftler*innen von Beginn an zum engen Expert*innenkreis, veröffentlichen ihre Forschungsergebnisse in renommierten Journals und kommunizieren ihr Wissen auf zahlreichen Fachveranstaltungen. Vertreten durch Dr. Julia Weise, Laborleitung Biological Testing, gab Beiersdorf auf dem diesjährigen ICQA-Kongress bereits zum achten Mal Einblicke in die Forschungsarbeit und unterstrich damit seine führende Rolle in der Q10-Hautforschung. „Das Thema Q10 birgt für die Anti-Aging-Pflege noch erhebliches Potenzial, denn wir entdecken immer wieder neue Details. In den weit über 20 Jahren unserer intensiven Forschungsarbeit haben wir unser Wissen kontinuierlich ausgebaut und arbeiten auch mit renommierten externen Partner*innen zusammen“, erklärt Dr. Julia Weise.

Kontakt

Corporate Communications
Anke Schmidt
Tel.: +49 40 4909-2001
E-Mail: cc@beiersdorf.com

Vitalität der Hautzellen lässt sich mit Q10 gezielt verbessern

Die jüngste Studie entstand mit Beiersdorfs langjährigem Kooperationspartner Luca Tiano, Professor an der Universität Ancona und Vorstandsmitglied der ICQA. In ihrer gemeinsamen Arbeit wiesen die Wissenschaftler*innen nach, dass die altersbedingte Abnahme von Q10 in Hautzellen ursächlich zur Hautalterung beiträgt und außerdem Bindegewebsstrukturen schwächt. „Mit diesem Wissen verstehen wir die Schlüsselfunktion von Q10 noch besser und können die Vitalität der Hautzellen gezielt beeinflussen“, berichtet Dr. Julia Weise. „Auch haben wir an einem Zellmodell nachgewiesen, dass man ein Q10-Defizit wieder auffüllen kann und dass Zellen sich dadurch biologisch verjüngen.“

Erfolge wie diese führen dazu, dass Beiersdorf seine Q10-Formelplattform kontinuierlich erweitert und sich die Wirksamkeit von Q10-Produkten stetig verbessert, beispielsweise durch die Kombination mit hoch effektiven Wirkstoffpartnern wie Kreatin oder Vitamin C. Damit ist die Q10-Forschung ein Vorzeigebispiel dafür, wie anfängliche Pionierarbeit beim Hamburger Konzern von neuesten Forschungserkenntnissen profitiert. 1998 kam mit der Einführung des ersten NIVEA Q10-Hautpflegeprodukts in den Massenmarkt die Erfolgsgeschichte der modernen Wirkstoffkosmetik und Anti-Aging-Pflege ins Rollen. Mit zahlreichen Innovationen trägt sie bis heute Früchte.

Über die Beiersdorf AG

Beiersdorf steht seit 140 Jahren für innovative, hochwertige Haut- und Körperpflege sowie wegweisende Hautforschung. International führende Marken wie NIVEA – die weltweite Nummer 1 in der Hautpflege* –, Eucerin (Dermokosmetik), La Prairie (Selektivkosmetik) und Hansaplast (Pflaster- und Wundversorgung) überzeugen Tag für Tag Millionen Menschen auf der ganzen Welt. Namhafte Marken wie Aquaphor, Coppertone, Chantecaille, Labello, 8x4, arix, Hidrofugal, Maestro oder Florena ergänzen unser breites Portfolio im Unternehmensbereich Consumer. Über die hundertprozentige Tochtergesellschaft tesa SE ist Beiersdorf auch als einer der weltweit führenden Hersteller technischer Klebebänder und selbstklebender Systemlösungen für Industrie, Gewerbe und Endverbraucher*innen aktiv.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Hamburg erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 7.627 Mio. Euro sowie ein betriebliches Ergebnis (EBIT) von 933 Mio. Euro. Beiersdorf beschäftigt weltweit über 20.000 Mitarbeiter*innen, die durch gemeinsame Werte, eine starke Unternehmenskultur und den Beiersdorf Purpose Care Beyond Skin verbunden sind. Mit der Strategie [C.A.R.E.+](#) verfolgt das Unternehmen ein mehrjähriges Investitionsprogramm, das auf wettbewerbsfähiges, nachhaltiges Wachstum zielt. Das Programm steht im Einklang mit der ambitionierten [Nachhaltigkeitsagenda](#), mit der Beiersdorf einen klaren Mehrwert für Verbraucher*innen, die Gesellschaft und die Umwelt schafft.

* Quelle: Euromonitor International Limited; NIVEA als Dachmarke in den Kategorien Gesichts-, Körper- und Handpflege; Handelsumsatz 2020.

Weitere Informationen finden Sie unter www.beiersdorf.de.

[Twitter](#)
[YouTube](#)
[LinkedIn](#)
[Xing](#)

Kontakt

Corporate Communications
Anke Schmidt
Tel.: +49 40 4909-2001
E-Mail: cc@beiersdorf.com